

© Epsilon SA

PostCom-Busse für die Epsilon SA

Die Eidgenössische Postkommission (PostCom) büsst die Post-Tochter Epsilon AG mit 180'000 Franken. Damit bestätigt die PostCom den Vorwurf, welchen Syndicom seit 2013 an diese Firma richtet: sie stellt ihre Angestellten zu prekären Arbeitsbedingungen an.

Epsilon SA hat ihren Angestellten weniger als den Mindestlohn bezahlt. Dafür wird sie nun gebüsst. Die Verträgerinnen und Verträger in der Frühzustellung erbringen eine postalische Dienstleistung, für die der Gesetzgeber einen Mindestlohn erlässt. Die PostCom setzt diese Mindeststandards und ahndet deren Missachtung. Wie der Kassensturz letzten Herbst berichtete, mussten die Frühzusteller von Epsilon zu Tiefstlöhnen arbeiten. Der von der PostCom verordnete Mindestlohn für Anbieter von Postdienstleistungen beträgt brutto 18.27 Franken pro Stunde. Matteo Antonini, Leiter des Sektor Logistik bei syndicom, bilanziert: "syndicom prangert seit Jahren die prekären Arbeitsbedingungen der Post-Tochter in Genf an. Dass die PostCom den Fall untersuchte und das Fehlverhalten verurteilt, stellt eine gewisse Genugtuung für die Angestellten dar." Syndicom begrüsst, dass die PostCom in diesem Fall den Postmarkt aktiv kontrolliert hat. Doch für anständige Arbeitsbedingungen ist damit noch nicht gesorgt.

Logistikmarkt regulieren

Das Beispiel Epsilon steht für die Auswüchse im liberalisierten Postmarkt. Die Branche befindet sich in einer Abwärtsspirale. Löhne und Arbeitsbedingungen der Angestellten stehen gewaltig unter Druck und die Post-Tochter unterstützt diesen Trend tatkräftig. Nochmals Matteo Antonini: "Das Beispiel Epsilon zeigt, dass auch postalische Dienstleistungen ausserhalb der Grundversorgung reguliert werden müssen. Als Vertreterin der Angestellten von Epsilon erwarten wir, dass der Arbeitgeber mit einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für faire Arbeitsbedingungen sorgt."

Die ersten Verhandlungsrunden mit Epsilon für einen GAV fanden 2019 tatsächlich statt. Doch der Durchbruch bei den Verhandlungen steht noch aus. Um die negative Entwicklung der Arbeitsbedingungen bei den postalischen Diensten zu brechen, fordert Syndicom einen allgemeinverbindlichen GAV, der die Frühzustellung einschliesst.

Syndicom, 6.2.2020.

Syndicom > Autobusse. Epsilon SA. Syndicom, 2020-02-06